

**Starke Frauen**

**Starke Sprüche**

*Niemand von uns ist frei, bis wir alle frei sind...*

Kamala Harris, US-Vizepräsidentenschaftskandidatin

**GESUNDHEIT**

**Krankenkassen betrogen**

→ Gefälschte Rezepte, Abrechnungen nicht erbrachter Leistungen: Betrugsfälle im Gesundheitswesen sind allein bei der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) um 55 Prozent im Vergleich zu 2018 gestiegen.

**ZAHL DER WOCHE**

2000

Kilometer war dieses Kätzchen in einem Lkw unterwegs. In Tunesien schlüpfte es unbemerkt in den Laderaum, der Fahrer fuhr los - über Landstraßen, mit der Fähre übers Mittelmeer ... Bis zu einer Firma in Kahl am Main (Bayern). Mitarbeiter entdeckten den blinden Passagier, durstig und hungrig, ansonsten aber fit. Kleine Pfötchen, weite Wege ...



Bilder der Woche

**Ein Herz und vier kleine Hufe**  
 → Kuschneln, spazieren gehen, Fläschchen geben: Bei Familie Prem in Hinterriß ist gerade viel los. Gemeinsam kümmert sie sich um Findel-Kitz „Anastacia“. „Das kleine Rothirschkalb lag angefahren an der Straße, verletzt am Hinterbein. Zum Glück wurde es zu uns gebracht“, sagt Papa Robert (47). Seit vier Monaten sorgt er mit Frau Uschi (44) und den Kindern Julia (4) und Hubertus (2) für das Tierbaby, zieht es hinter ihrem Forsthaus auf. Auch der Schäferhund behütet es. „Bambi“ folgt vor allem Julia auf Schritt und Tritt, geht sogar ins Haus, wenn die Tür offen steht. Klar, gehört ja auch zur Familie ...

Fotos: animal press (3), Ulrike Schacht (2), Ayse Simsek-Birkenstock, Anemone Taake, obs/LIDL, Polizei Unterfranken, TVNOW/Christian Stiebanl, privat

**Das bewegt uns**

**„Liebe Politiker, wovon sollen wir leben?“**

Die Corona-Krise trifft Solo-Selbstständige besonders hart! Jeder vierte kämpft ums wirtschaftliche Überleben - und fühlt sich im Stich gelassen

**S**oforthilfe, Überbrückungshilfen: Die Regierung hat auch für Solo-Selbstständige, also Unternehmer ohne Mitarbeiter, ein Paket geschnürt. Aber das hilft nicht, um die Existenzen zu retten. Denn die staatlichen Hilfgelder dürfen nur für Betriebskosten ausgegeben werden. Nicht für Lebensunterhalt, Miete, Versicherungen ... Vielen droht jetzt der Ruin. Einer aktuellen Studie des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung zufolge, rechnet jeder vierte der 2,3 Millionen Betroffenen damit, in den nächsten zwölf Monaten aufgeben zu müssen. Denn: Bei ihnen ist der Umsatz um mehr als 75 Prozent eingebrochen. Und nun? Hilft der Staat? Bundesfinanzminister Olaf Scholz (62, SPD) wollte sich auf BILD der FRAU-Anfrage nicht zur Not der Selbstständigen äußern. Eine Sprecherin von Arbeitsminister Hubertus Heil (47, SPD) verwies lediglich auf den erleichterten Zugang zur Grundsicherung für alle Betroffenen. Hier berichten drei von ihnen:



**„Mein Ersparnis reicht bis Oktober“**

**Sängerin Miu (33) aus Hamburg:** Ich fühle mich veräppelt. Viele Firmen werden finanziert, wir werden allein gelassen. Bis Oktober kann ich mich über Wasser halten, aber warum kriegen wir nicht auch eine Art Kurzarbeiter-Geld auf Basis der Einkünfte der letzten Monate?



**„Müsste das Geld auch für Essen ausgeben dürfen“**

**Sportfotograf Wolfgang Birkenstock (52) aus Aachen:** Ich durfte die Hilfen ja nur für dauerhafte Betriebskosten nutzen. Das ist bei einem Freiberufler natürlich nicht viel, wir haben ja meist keine Büroräume o. ä. gemietet. Deswegen müsste man das Geld auch für Essen und Co. ausgeben dürfen.



**„Meine Vorsorge fürs Alter ist weg“**

**Sportheilpraktikerin Daniela Ullrich (51) aus Nürnberg:** Damit wenigstens etwas Geld reinkam, habe ich als Erntehelferin gearbeitet. Nun fürchte ich, dass ich deshalb einen Teil der Soforthilfe wieder zurückzahlen muss. Das wäre katastrophal, ich stehe mit einem Bein am Abgrund. Die Ersparnisse fürs Alter? Alles weg.

Text: Hella Hoofdmann, Monika Kaufen

**„Salut Salon“ gibt ganz besondere Konzerte**



**Danke für euren Einsatz**

→ „Wenn das Publikum nicht zu uns kommen kann, dann kommen wir eben zu ihm - und zwar auf einem Truck!“, dachte sich das Klassik-Quartett „Salut Salon“ und hat an vier Orten wie hier auf einem Gemüsehof (Foto) und vor einem Seniorenheim kleine Live-Konzerte gegeben, die jetzt im TV zu sehen sind (29.8. um 21.15 Uhr auf 3Sat). „Wir wollten uns mit diesen Auftritten bei den Menschen bedanken, die während Corona besonders viel Entbehrungen und Arbeit hatten. Wir selbst durften seit März nicht spielen, deswegen waren diese Momente auf der Bühne für uns alle etwas ganz Besonderes“, sagt die 1. Geigerin Angelika Bachmann (l.). „Ohne Kunst ist das Leben trübe, es ist die Kunst, die uns träumen lässt. Mit Musik kommen wir uns auch mit Corona-Abstand ganz nah. Zu schön, dass wir das auf dem Truck erleben durften.“



**ZWEI FRAGEN AN Carl Tillessen, Trendanalyst**

**Was ist so toll an diesem Turnschuh?**

Als Aprilscherz entwarf Lidl einen Sneaker im Discounter-Design. Die Idee kam so gut an, dass der Schuh (20 Euro) tatsächlich hergestellt wurde - und rasant vergriffen war. Fans zahlen jetzt auf Ebay das 25-Fache



**1 Warum ist der Sneaker ein Hit?**  
 Die Leute von Lidl haben hier gekonnt ihr Discounter-Produkt in Form- und Farbsprache von angesagten Luxusmarken auf dem Markt kopiert.  
**2 Und was hat noch geholfen?**  
 Es gab nur eine limitierte Anzahl. Und es liegt nun mal in unserer Natur,

dass uns Dinge umso begehrtlicher erscheinen, je knapper sie sind. Während der Corona-Krise konnten wir ja sogar beobachten, dass vollkommen unattraktive Dinge wie Klopapier durch Verknappung für uns unwiderstehlich werden.

**ES STAND IN BILD der FRAU**

**„Unser Baby ist das schönste Geschenk“**

→ „Bauer sucht Frau“-Traumpaar Anna (29) und Gerald (34) aus Namibia erwartet Nachwuchs! „Ein Wunschkind, das schönste Geschenk, das wir bekommen können“, so die werdende Mama. Am zweiten Hochzeitstag hatten beide beim Arzt erfahren, dass es dem Baby gut geht. Erst im Januar hatte Anna eine Fehlgeburt (BILD der FRAU berichtete). „Auch wenn die Angst noch da ist, wir bleiben positiv, hoffen, dass wir bald eine Familie sind.“ Ersten Untersuchungen zufolge ist das Kleine gesund und munter. „Wir haben sein Herzchen schon schlagen sehen, wissen aber noch nicht, was es wird.“



**Landwirt Gerald suchte übers Fernsehen eine Frau, fand Anna, jetzt erwarten sie Nachwuchs**